

Zukunft LLZ RLP für Sportschießen

Ausarbeitung:

**Möglichkeiten einer Trägerschaft / Beteiligung
zur Rettung des LLZ- Sportschießen Rheinland-Pfalz**

Ausarbeitung von Lothar Westram (LSB), Manuela Göbel (RSB), Günther Vetter (PSSB), und Kurt Lauterwasser (für Interessengruppe alte Trägerschaft)

Aufgabe

Zielsetzung



**Das Landesleistungszentrum
für Sportschießen in Rheinland-Pfalz**

**soll als Standort der Landeskader
im Leistungs- und Breitensport**

erhalten und weiter gefördert werden.

Aufgabe

Wie erreichen wir das?



Durch die Gründung eines Unabhängigen Gremiums.



Durch eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Aufgabe

Was sind die Aufgaben dieses Gremiums?



Verwaltung und Betreuung der Anlage

- Mit der Auslastung im Sportbetrieb (Ein- und Ausgaben)
- Mit der Festlegen der Finanzmittel für Unterhaltung
- Mit der Festlegen der Finanzmittel für Investitionen

Aufgabe

Gründung eines Gremiums



Unabhängiges „NEUES“ Gremium
als gGmbH (gemeinnützige GmbH)
als Verein mit Juristischen Personen (Verbände)

Beispiel

Name des Gremiums:

Trägerschaft LLZ Sportschießen-RLP oder
LLZ Sportschießen-RLP g.GmbH

Info an die Teilnehmer

Gemeinnützige GmbH - gGmbH

Rahmenbedingungen

Gründung und Ausstattung

Stammkapital 25.000,00 € (Mindestkapital)
Mindestkapital führt zu keiner Haftung wegen
Unterkapitalisierung
als Betriebsmittel im laufenden Betrieb einsetzbar
keine Hin- und Herüberweisung zwischen GmbH und
Gesellschafter
Gesellschaftsvertrag bedarf notarieller Beurkundung
erhebliche Spielräume bei der Vertragsgestaltung
z. B. Art und Aufgaben der Organe, Zustimmungsvorbehalte
Bestellung eines (ehrenamtlichen) Geschäftsführers
vor Anmeldung der Gesellschaft zum Handelsregister
Eintragung im Handelsregister
vorher besteht die Gesellschaft als solche nicht ->
Handelndenhaftung

Was ist eine g-GmbH

Betriebsführung

allgemeine Geschäftsführungskompetenz der Gesellschafter
-> Einzelweisungsbefugnis der Gesellschafterversammlung
Geschäftsführer ist verantwortlicher Geschäftsleiter
persönliche Haftungsrisiken
Formkaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuches
Buchführung / Bilanzierung / Prüfung als Kapitalgesellschaft
ideelle Prägung nach dem Gesetz zulässig
Gewinnerzielungsabsicht danach nicht erforderlich

Steuerbegünstigung

weitgehende Gleichstellung mit dem Verein
Ausschüttungen an steuerbegünstigte Gesellschafter
zulässig
wenn der Gesellschaftsvertrag Ausschüttungen gestattet
umsatzsteuerliche Organschaft mit Gesellschafter möglich
das Kürzel "g" ist kein notwendiger Namensbestandteil
Registergerichte können das Kürzel als Namensbestandteil
beanstanden
Quelle: <http://www.vonholt.de>

Aufgabe

Was ist für die Gründung erforderlich?



-  **-Erstellen eines Gesellschaftervertrages**
-  **-oder einer Vereinssatzung**
-  **-oder Anpassung der Satzung der bestehenden Trägerschaft**
-  **Anwerben und bestimmen der Gesellschafter / Verbände**
-  **Festlegen der Finanziellen Beteiligung**
-  **Regelung der Unterhaltungskosten und der Benutzerkosten**

Anforderungen an eine **neue** Trägerschaft

Die Aufgaben

- **Ist.. Der Ansprechpartner für das LLZ**
- **Ist.. Eigenständig**
nach den Vorgaben der Gesellschafter
- **Ist.. unabhängiger Entscheidungsträger**
nach den Vorgaben der Gesellschafter
- **Ist.. für alle Organisations-Aufgaben zuständig**
mit der Ausnahme des Sports
- **Ist.. zuständig für eine enge Zusammenarbeit mit**
den Gesellschaftern,
den Verbänden,
dem Ministerium RLP,
dem Landessportbund RLP
dem Deutschen Schützenbund
der Stadt Bad Kreuznach
dem Landkreis Bad Kreuznach

Anforderungen an eine **neue** Trägerschaft

Die Aufgaben

- **Erstellung einer Kostenplanung per Jahr**
Erstellung einer Kostenplanung per Olympiazyklus
in Abstimmung mit den Gesellschaftern
- **Erstellung einer Investitionsplanung kurzfristig**
Erstellung einer Investitionsplanung langfristig
in Abstimmung mit den Gesellschaftern
- **Altlasten**
Meyton Schießanlagen ?
Schulden der alten SG-BK
- **Bestimmen der Standbenutzungsgebühren /per Sportler**
in Abstimmung mit den Gesellschaftern

Anforderungen an eine **neue** Trägerschaft

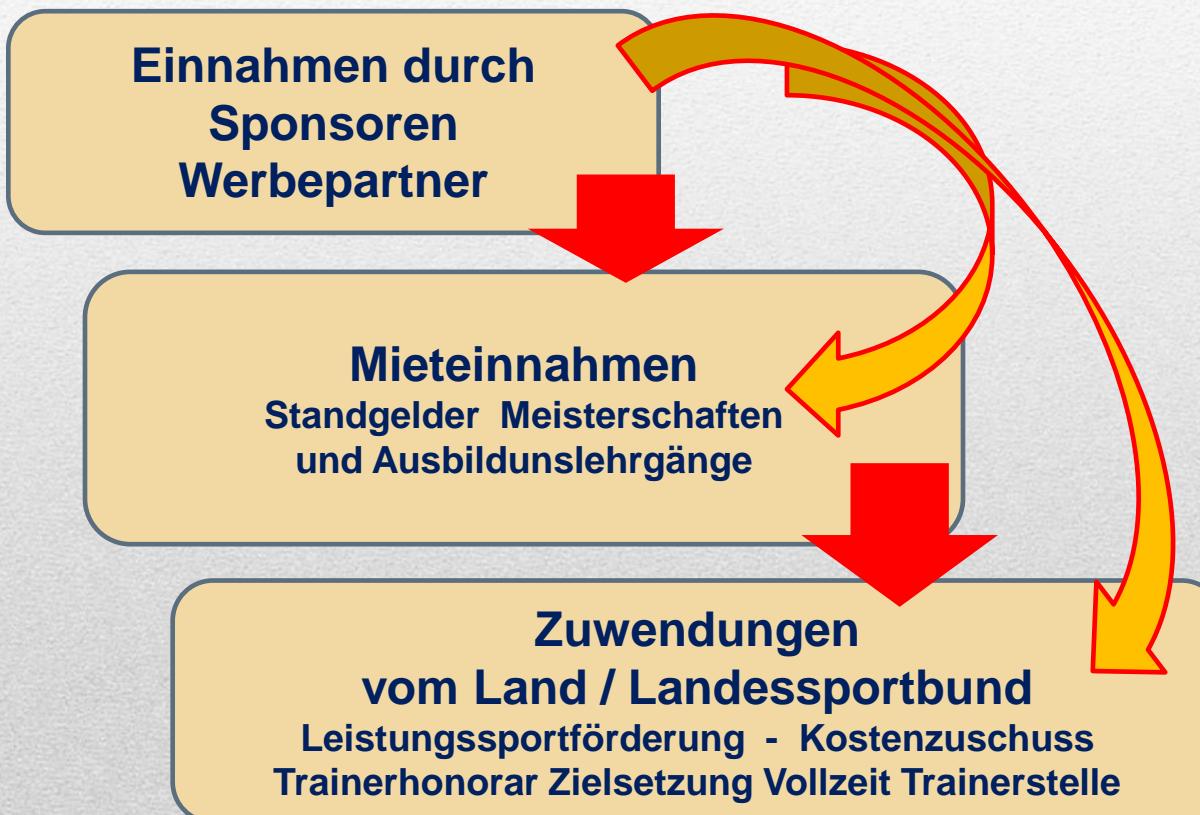
Die Aufgaben

- **Auslastung der Anlage**
- **Training Termine D-Kader**
Training Termine Perspektivkader
Training Termine Verein
- **Lehrgänge Jedermann Aktiv**
Lehrgänge Ausbildung
- **Wettkämpfe**

Anforderungen an eine **neue** Trägerschaft

weitere Aufgaben

Was ist die Zukunft !!!!



Umsetzung der Idee

Die wichtigste Frage !

Wer möchte Gesellschafter /
Mitglied werden??

Unser Wunsch!

- Ministerium für Sport RLP
Landessportbund RLP
Olympia Stützpunkt RLP
Stadt Bad-Kreuznach
Förderverein
Schützenkreise (z. B. Bad Kreuznach)
- Rheinischer Schützenbund
Fachverband Sportschießen Rheinland
Pfälzischer Sportschützenbund
(ist auch Fachverband Sportschießen Pfalz)
Fachverband Sportschießen Rheinhessen
Behinderten Verband RLP



Umsetzung der Idee

Ende der Vorbereitung.

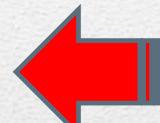
Das Ziel ist jetzt die
Umsetzung

Aufgabe an die Teilnehmer

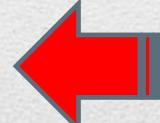


Jetzt sind noch 4 Fragen von den Teilnehmern zu beantworten:

Können Sie sich vorstellen in einem neuen
Gremium mitzuarbeiten ?

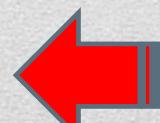


Können Sie sich vorstellen in diesem neuen
Gremium Mitglied zu werden ?



Wenn Ja

Wieviel können sie investieren ?



Ab wann können sie investieren ?

Ist das Ministerium bereit
Investition zu tätigen ?????

Ein „MUSS“ für den
Erfolg

Welche Daten benötigen wir noch?

Wie hoch ist unsere
Finanz Belastung
bei der
Umsetzung

Finanzbelastung der Verbände

Finanzbelastung – 1

Festlegen und Aufteilung der Anfangskosten für das LLZ

Finanzbelastung – 2

Festlegen und Aufteilung der Kaufsumme für das LLZ

Finanzbelastung – 3

Die Umlage und Aufteilung der Betriebskosten

Finanzbelastung – 4

Die Umlage und Aufteilung der Investitionskosten

Finanzbelastung der Verbände / Mitglieder

Die Umlage, der Anfangskosten im ersten Jahr als verzinstes Mitgliederdarlehen 8 Jahre fest beinhaltet den Eigenanteil 20% der Investitionsvorhaben

Mitgliederdarlehen

Eigenkapital

100.000.- €

Rheinischer Schützenbund	
Fachverband Sportschießen Rheinland	40.000.-- €
Pfälzischer Sportschützenbund	
(ist auch Fachverband Sportschießen Pfalz)	40.000.-- €
Fachverband Sportschießen Rheinhessen	10.000.-- €
Schützenkreis Bad Kreuznach	5 000.-- €
Behinderten Verband RLP	??.-- €

Darlehen

100.000.-- €

Finanzbelastung der Trägerschaft

Finanzierung durch
Hypothekendarlehen
der Trägerschaft

Kauf der Liegenschaft

Hypothek **100 000.- €**

Gesamt-Summe Grundschuld **100.000,- €**

Zins /Tilgung **30 Jahre 3,19%** **4.28,17€ / Monat** **154.102,- €**

Sondertilgungen mit je 20.000,-€

Alternativ **10 Jahre 1.17%** **904,58€ / Monat** **108.545,- €**

Mehrkosten **Monat 476,41€** **Jahr 5.716,92€**

Finanzbelastung der Verbände

Summe des
Kaderbetriebs
32 000.- €

Kosten
Betriebs &
Finanzierung
56.290.- €

Gesamtaufwand 88.290,-€

Die Umlage und Aufteilung der Betriebskosten

Einnahmen / Jahr

Mitgliederbeiträge	49.000,-€
Zuschuss LSB	15.000.- €
Miete Gaststätte	3.000.- €
Miete Wohnung	4.800.- €
Miete Verein BK-SG	6 000.- €
Miete Jagdverband	4.800.- €
Miete Jagdschule	1.500.- €
Lehrgänge	9.810.- €
RSB / PSS Meisterschaften	5.755.- €
Gesamteinnahmen	98.885.- €

Freie Rücklage : 10.000,- €

Investitionen

Kurzfristig

Finanzbelastung – 4

Abschnitt 1

(für 2017-2019)

-- Energie / Modernisierung	111.255.-- €-
-- Barrierefreier Zugang zu allen Anlagen	100.670.-- €
-- Modernisierung Technik	29.200.-- €
<u>Gesamt</u>	<u>240.000,-- €</u>

Abschnitt 2

(ab 2019/2020)

-- Kellerschießstand	25.800,-- €
-- Heizung Haupthaus	35.800,-- €
-- Beleuchtung Außenanlage	15.500,-- €
-- Wärmedämmung Fassade / Fenster / Dach	139.700,-- €
-- Plankosten Gerüstbau sonstiges	23.200,-- €

Gesamt

240.000,-

Gesamtinvestition

480 000.-

Finanzbelastung der Verbände

Finanzbelastung – 3

Die Umlage und Aufteilung der Investitionskosten

Finanzierungsplan

Zuschuss Stadt Bad Kreuznach	10 %
Zuschuss Kreis Bad Kreuznach	10 %
Zuschuss Land	60 %
Zuschuss Eigenanteil Eigenleistung	20 %

Ein „MUSS“ für den Erfolg

Finanzbelastung der Verbände

Abschnitt-1 Begin 2017, Investition 240 000.- €	20 %	48 000.-- €
Abschnitt-2 Begin 2020, Investition 240 000.- €	20 %	48 000.-- €

Eigenanteil Abschnitt 1 aus Mitglieder Darlehen befristet 8 Jahre
Eigenanteil Abschnitt 2 aus Freier Rücklage.

Ende der Ausarbeitung

Wir bedanken uns für ihre Aufmerksamkeit und hoffen, dass wir zur Findung einer Lösung, im Interesse des LLZ RLP und unseres Sports beitragen konnten.

*Manuela Göbel
Lothar Westram
Günther Vetter
Kurt Lauterwasser*

**Zusatz Information
die für eine Planung und
Umsetzung noch zu
beachten sind!**

Ende der Ausarbeitung

**Schützenverein
SG Bad-Kreuznach**

Zusatz Information
die für eine Planung und
Umsetzung zu beachten sind!

**An dem Besprechungsstermin vom 16.08.2016, im LLZ Bad Kreuznach
machte die**

**Neugegründete SG Bad Kreuznach, vertreten durch den
Vorsitzenden Herrn Rolf Müller und der**

**Liquidator der „alten SG Bad Kreuznach, vertreten durch
Rechtsanwalt Herr Brecht den Vorschlag**

**1.) In das Konzept einer Trägerschaft, als Partner mit eingebunden
zu werden.**

oder

**2.) Eigene Überlegungen vorzunehmen um die Anlage alleine zu
übernehmen.**

Ende der Ausarbeitung

**Schützenverein
SG Bad-Kreuznach**

Zusatz Information
die für eine Planung und
Umsetzung zu beachten sind!

**Herr Brecht und
Herr Müller**

werden bis zum 15. September ihre Überlegungen von

- a) Beteiligung in der neuen Trägerschaft**
- b) Übernahme bzw. Fortführung der Anlage in Eigen Regie
und Eigen Verantwortung mit dem „alten“ oder „neuen“ Verein**

Vorstellen und erläutern.

**Die Einladung erfolgt über Herrn Bausch, Sportdezernent der Stadt Bad
Kreuznach.**

Ende der Ausarbeitung

**Schützenverein
SG Bad-Kreuznach**

Zusatz Information
die für eine Planung und
Umsetzung zu beachten sind!

ENDE